

## Zimmerer in Bürgel

Insgesamt 55 Zimmerer haben in Bürgel zwischen 1500 und 1950 gelebt und gearbeitet, darunter die kleinere Zahl an Zimmergesellen (G) und die größere an Zimmermeistern. Sie hatten in Bürgel nicht nur deshalb reichlich zu tun, weil fast alle Häuser in Fachwerk gebaut wurden, sondern auch wegen der vielen Brände, die immer wieder Neubauten erforderten.

Im Folgenden werden die Bürgeler Zimmerer zunächst alphabetisch, dann in zeitliche Reihenfolge (nach ihren Geburtsdaten) geordnet aufgelistet.

Am Schluss der Seite findet sich ein Auszug aus der 1693 erstellten Innungssatzung.

### Zimmerer in Bürgel alphabetisch

Beyer, Johann Samuel	1794 - 1864
Blöttner, Johann Andreas	1733 - 1805
Dimler, Carl Friedrich	1864 - 1923
Dimler, Traugott Friedrich	1832 - 1882
Engel, Johann Gustav Friedhold	1825 - ? G
Ertel, Johann Christian	1745 - 1800
Feicker, Andreas	1651 - 1737
Frantz, Gottfried	1784 - 1814 G
Gaudes, Friedrich Wilhelm	1812 - ? G
Gerstenberger, Friedrich Traugott	1841 - 1890 G
Goldbergk, Richard	1881 - 1946 G
Grafe, Christian Friedrich	1796 - 1855 G
Häsel, Andreas	1642 - 1712
Hering, Adam	1687 - 1749
Hering, Benedikt	1650 - ?
Heßner, Andreas	1655 - 1712 vor
Hiller, Carl Friedrich	1797 - ? G
Hüttich, Johann Melchior	1758 - 1825
Jahn, Carl August	1803 - 1869
Jahn, Ernst Heinrich Berthold	1841 - 1890
Jahn, Johann Carl Friedrich	1825 - 1863 G
Jahn, Johann Christian	1754 - 1825
Jahn, Johann Christian Friedrich	1794 - 1848
Jahn, Johann Christoph Traugott	1797 - 1846
Jahn, Johann Christoph Traugott	1836 - ? G
Kirchner, Christoph	1684 - 1731
Klang, Michael	1615 - 1681
Kleinmann, Johann	1659 - 1720
Kneisel, Johann Heinrich	1690 - ?
Kunze, Johann Gottlieb Wilhelm	1808 - 1875 G
Laser, Johann Andreas	1683 - 1757
Laser, Johann Wilhelm	1718 - 1750
Leidhold, Carl August	1832 - 1900 G
Leidhold, Carl Friedrich Wilhelm	1806 - 1872
Leidhold, Joh. Gottlob Traugott	1809 - ?

Leidhold, Johann Gottfried	1777 - 1840 nach
Luft, Friedrich Karl	1875 - 1963
Menzel, Friedrich Robert	1845 - 1927 G
Neubauer, Paul	1632 - 1712 vor
Nönnelt, Burkhardt	1515 - 1562 nach
Pommer, Carl Friedrich	1810 - 1866 G
Rüdel, Johann Daniel	1712 - 1782
Schencke, Michael	1651 - 1736
Schlegel, Wilhelm Hermann	1828 - 1897 G
Sommer, Carl Friedrich	1839 - ? G
Sommer, Christoph	1740 - ?
Sommer, Johann Christian Gottlob	1770 - 1837
Sommer, Johann Georg	1745 - 1794
Vogel, Johann Ernst	1819 - 1873 G
Vogel, Johann Wilhelm I	1789 - 1862 G
Vogel, Johann Wilhelm II	1814 - ?
Weise, Johann Jacob	1734 - 1761
Wenzel, Louis Reinhold	1864 - 1938
Wolff, Johann	1650 - 1728
Wolff, Johann Ernst	1689 - 1755

#### Zimmerer in Bürgel zeitlich

Nönnelt, Burkhardt	1515 - 1562 nach
Klang, Michael	1615 - 1681
Neubauer, Paul	1632 - 1712 vor
Häsel, Andreas	1642 - 1712
Hering, Benedikt	1650 - ?
Wolff, Johann	1650 - 1728
Schencke, Michael	1651 - 1736
Feicker, Andreas	1651 - 1737
Heßner, Andreas	1655 - 1712 vor
Kleinmann, Johann	1659 - 1720
Laser, Johann Andreas	1683 - 1757
Kirchner, Christoph	1684 - 1731
Hering, Adam	1687 - 1749
Wolff, Johann Ernst	1689 - 1755
Kneisel, Johann Heinrich	1690 - ?
Rüdel, Johann Daniel	1712 - 1782
Laser, Johann Wilhelm	1718 - 1750
Blöttner, Johann Andreas	1733 - 1805
Weise, Johann Jacob	1734 - 1761
Sommer, Christoph	1740 - ?
Sommer, Johann Georg	1745 - 1794
Ertel, Johann Christian	1745 - 1800
Jahn, Johann Christian	1754 - 1825

Hüttich, Johann Melchior	1758 - 1825
Sommer, Johann Christian Gottlob	1770 - 1837
Leidhold, Johann Gottfried	1777 - 1840 nach
Frantz, Gottfried	1784 - 1814 G
Vogel, Johann Wilhelm I	1789 - 1862 G
Jahn, Johann Christian Friedrich	1794 - 1848
Beyer, Johann Samuel	1794 - 1864
Grafe, Christian Friedrich	1796 - 1855 G
Hiller, Carl Friedrich	1797 - ? G
Jahn, Johann Christoph Traugott	1797 - 1846
Jahn, Carl August	1803 - 1869
Leidhold, Carl Friedrich Wilhelm	1806 - 1872
Kunze, Johann Gottlieb Wilhelm	1808 - 1875 G
Leidhold, Joh. Gottlob Traugott	1809 - ?
Pommer, Carl Friedrich	1810 - 1866 G
Gaudes, Friedrich Wilhelm	1812 - ? G
Vogel, Johann Wilhelm II	1814 - ?
Vogel, Johann Ernst	1819 - 1873 G
Engel, Johann Gustav Friedhold	1825 - ? G
Jahn, Johann Carl Friedrich	1825 - 1863 G
Schlegel, Wilhelm Hermann	1828 - 1897 G
Dimler, Traugott Friedrich	1832 - 1882
Leidhold, Carl August	1832 - 1900 G
Jahn, Johann Christoph Traugott	1836 - ? G
Sommer, Carl Friedrich	1839 - ? G
Jahn, Ernst Heinrich Berthold	1841 - 1890
Gerstenberger, Friedrich Traugott	1841 - 1890 G
Menzel, Friedrich Robert	1845 - 1927 G
Dimler, Carl Friedrich	1864 - 1923
Wenzel, Louis Reinhold	1864 - 1938
Luft, Friedrich Karl	1875 - 1963
Goldbergk, Richard	1881 - 1946 G

**Es**

**folgt**

**der**

**Innungsbrief**

## **Innungsbrief der Zimmerleute in Bürgel 1693 (in Auswahl)**

### **1. Meisterstücke**

... Es sind drei Stücke tüchtig zu verfertigen:

a. ein liegender Dachstuhl

b. eine gespundete Treppe

c. nach Vorgabe oder Darstellung eines Baus einen Zuschlag, was man an Holz dazu benötigt (ohne sonderes Bedenken, auch ohne Unterschied der anderen Meister bei Strafe der Kosten, so der junge Meister sonst aufwenden müsste), machen und über 2 Stämme nicht darüber und darunter fordern. ...

### **2. Gesellen**

... Es soll auch kein Geselle einen anderen Meister um Förderung ansprechen, er habe denn zuvor dem vorigen Meister abgedankt. Würde aber einer das Gegenspiel tun, derselbe soll dem Handwerk einen halben Gulden Strafe zu erlegen schuldig sein.

Ingleichen soll kein Meister dem andern die Gesellen abspenstig machen. Welcher dessen überführt wird, soll dem Handwerk zwei Gulden Strafe verfallen sein.

### **3.**

#### **Von den Lehrjungen**

.... die Lehrzeit auf 3 Jahre gerichtet werden;

.... Wenn gemeldete 3 Jahr von dem Lehrjungen ehrlich erstanden, soll sein Lehrmeister ihn vor dem Handwerke ausgelernt geben und mit einem Lehrbrief versehen lassen, dagegen der Lehrjunge einen Gulden in die Lade zu zahlen und den Meistern und Gesellen zwei Gulden an Gelde und sonst weiter nichts anstatt der Geschenke zu reichen pflichtig ist.

... Belangend die Meistersöhne, so soll... ihnen freigestellt sein, ob sie das Handwerk bei ihrem Vater oder bei anderen dieser Innung zugetanen Meistern erlernen wollen.

### **4.**

#### **Dass kein Meister dem anderen in die gedingte Arbeit fallen solle**

Kein Meister soll dem andern in die gedingte Arbeit fallen und den ersten Meister davon abtreiben, es geschehe solches durch Verunglimpfung, Verachtung der Arbeit oder andere unziemliche Wege, bei Strafe 5 Gulden.

Um dem zu wehren, sollen Bauherrn und Zimmermeister einen richtigen Dingebrief aufrichten oder wenigstens das abgeredete Gedinge im Beisein zweier ehrlicher Zeugen geschlossen werden...

### **5.**

#### **Dass ein jeder Bauherr die Obermeister zu Rate ziehen möge.**

Wenn ein Bauherr etwas zu verdingen oder sonst wegen des Gedinges Zweifel hätte, soll ihm freistehen, die zwei Obermeister... zu sich zu fordern und ihres Rats zu pflegen...

### **6.**

#### **Von Pfuschern und Stöhrern**

... So aber ein fremder Meister einen Bau angenommen und denselben auf hiesigen Amtswalde oder hiesigem Amtsterritorium zulegen und abbinden wollte, der soll, so oft es geschieht, dem Handwerk für jeden Bau einen Gulden in die Lade geben...

Es soll auch keinem Müller auf dem Zimmerhandwerk zu arbeiten nachgelassen werden, es lege denn solcher erst genügenden Beweis vor, dass er bei einem zünftigen Meister das Zimmerhandwerk Gebrauch nach ehrlich gelernt ... habe. Es fielen denn Wasser- und solche Gebäude vor, so die Müller besser als die Zimmerleute verstehen....

**9.**

**Von Zusammenkünften der Meister, Erwählung der neuen Handwerksmeister und Ablegung der Jahresrechnung**

Es sollen alle Jahre zwei Obermeister geordnet und gesetzt werden....

...Urkundlich ist diese Confirmation von uns eigenhändig unterschrieben und mit dem Fürstl. größeren Canzlei-Siegel bedruckt worden.

Solches geschehen und geben

Weimar zur Wilhelmsburg am 12. Januarii Anno 1693

Wilhelm Ernst, Herzog zu Sachsen

(Quelle: KrAC B XXI, 76 Nr. 6)